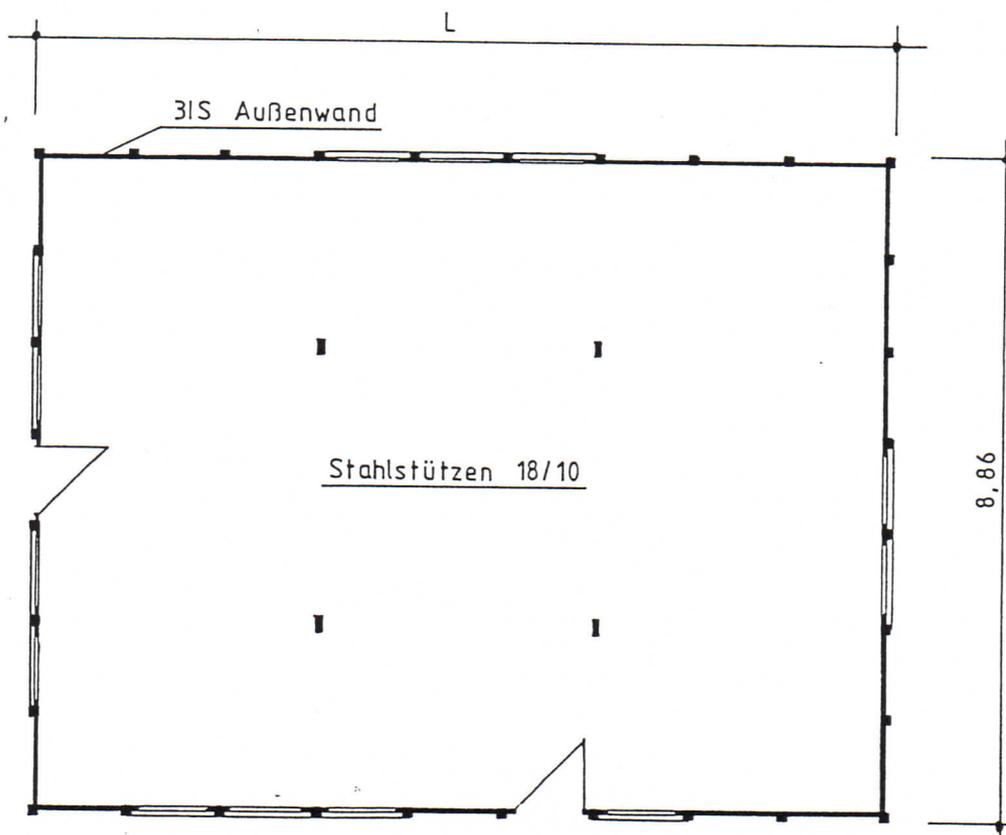


# 3|S

## Allgemeine Hinweise

zur bauseitigen Innenverkleidung  
des Modells

# 3|S FERTIGHAUS



## VORSCHLÄGE zur bauseitigen Innenverkleidung

### Innenverkleidung - 3 | S Fertighaus

entsprechend Wärmeschutzverordnung für Wohnraum ( DIN 4108 ab 1.1.1995 )  
Wärmeleitzahl ( WLZ ) K = 040

### Wandisolierung :

Lattung 4 / 6cm mit 6cm Dämmstoff WLZ 040 ( z.B. Mineralwolle ISOVER o.ä. ), davor Verbundplatte aus ca. 1cm Gipskarton mit ca. 3cm Dämmstoff ( z.B. Typ Rigips o.ä. ), dazwischen Polyäthylen - Folie als Dampfsperre

### Trennwände :

System KNAUF W 112, beidseits doppelte Beplankung mit Bauschalldämmwert 52 dB.

### Innentüren :

Holztüren 73,5cm oder 86,5cm x 198,5cm einschließlich Drückergarnituren.

### Deckenverkleidung :

12 - 16cm Dämmstoff WLZ 040 ( z.B. Mineralwolle ISOVER o.ä. ), Alu - kaschiert zwischen den Holzbalken, darunter Konterlattung mit 1,25cm Gipskartonplatten oder gleichwertigem Material, dazwischen Polyäthylen - Folie als Dampfsperre.

### Fußboden :

Auf Bitumenpappe wird ein ca. 10cm begehbare Dämmstoff WLZ 040 ( z.B. Styrodur ) aufgebracht, darauf eine 2,8cm Spanplatte mit Fußbodenbelag ( z.B. Teppichboden oder Fliesen ).

Die Gipskartonplatten der Decken und Wände malerfertig spachteln und streichen.

## AUSSTATTUNGSVORSCHLAG

### Elektro:

1 Herdanschlußdose  
Steckdosen für Kühlschrank und Dunstabzugshaube,  
je Raum 2 Steckdosen, Lichtschalter sowie Anschluß für Deckenleuchte

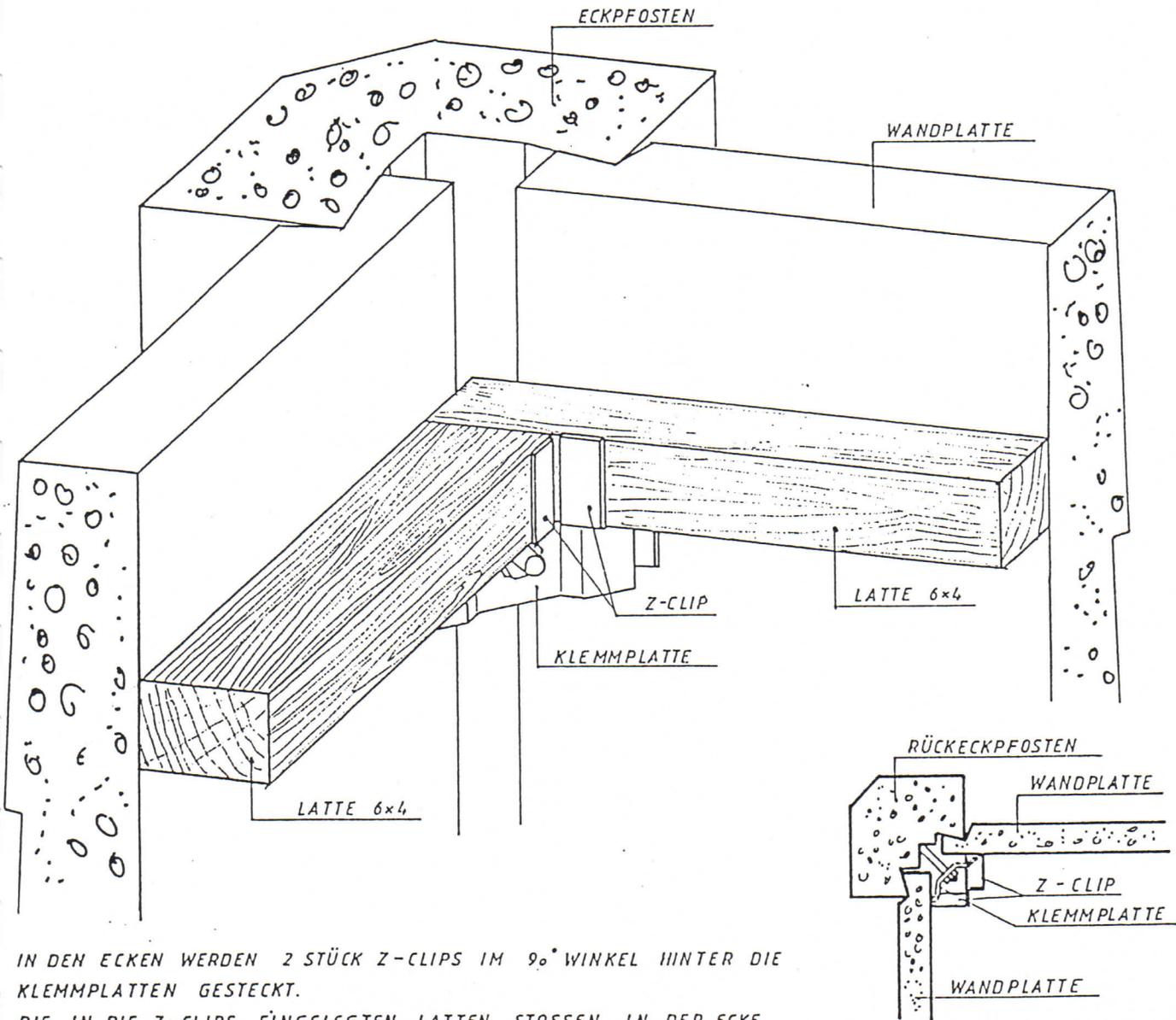
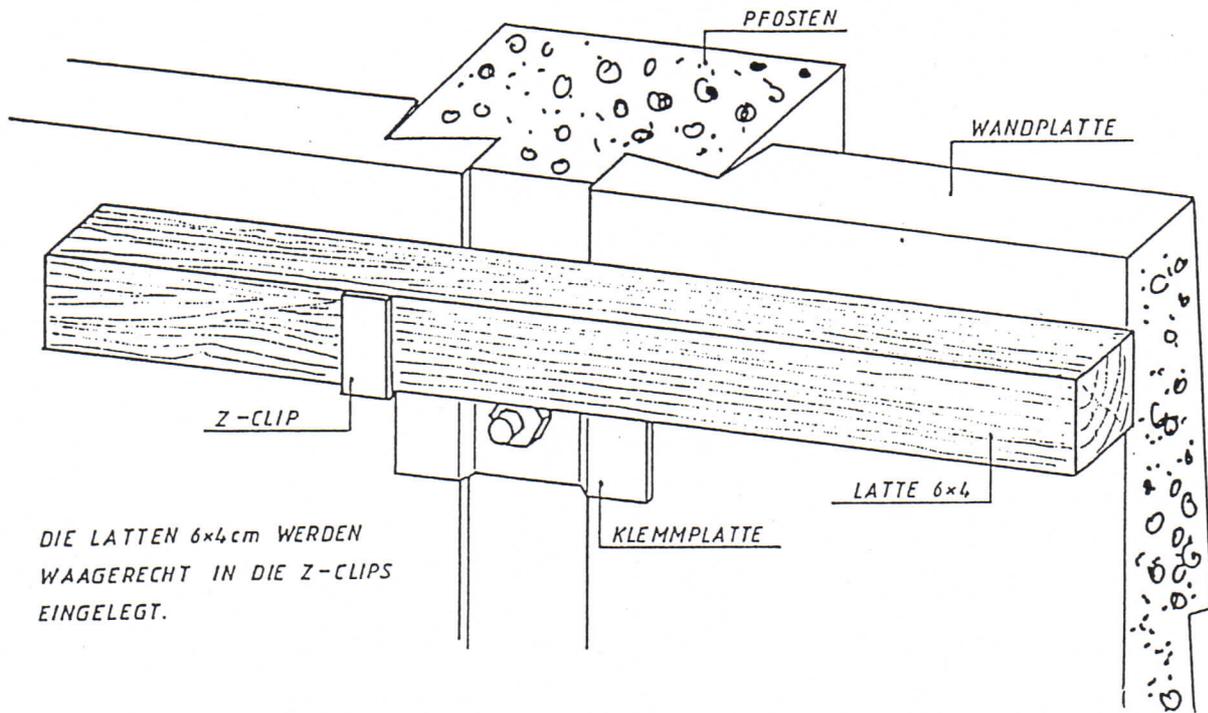
### Sanitär :

Dusche, Fußboden sowie Wände bis auf 2,00m fliesen. Rohre hinter der Wand verlegen.

### Heizung :

Gastherme, Heizungsrohre in Hinterwand - Installation verlegen

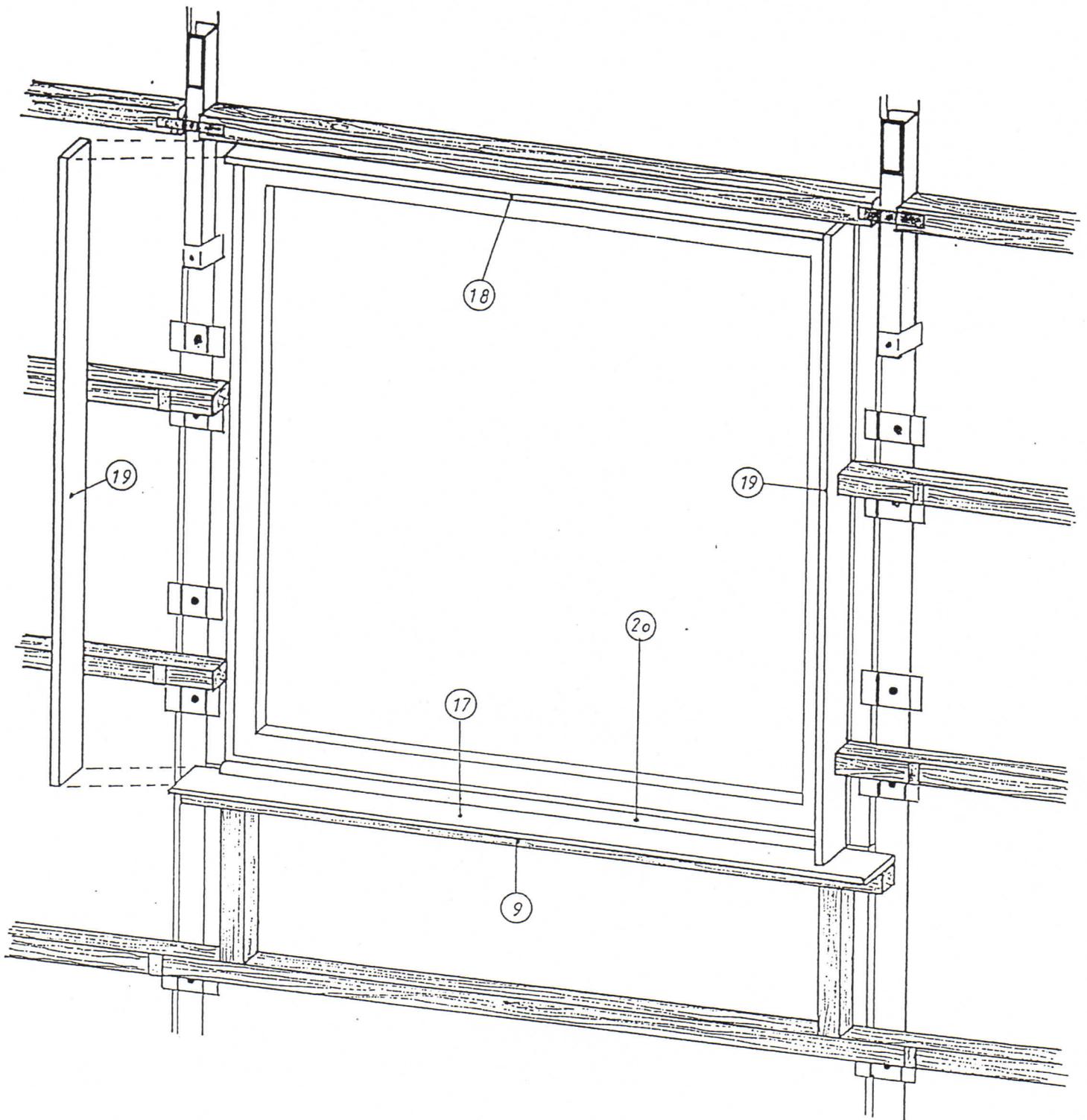
# WANDVERKLEIDUNG



IN DEN ECKEN WERDEN 2 STÜCK Z-CLIPS IM 90° WINKEL HINTER DIE KLEMMPLATTEN GESTECKT.

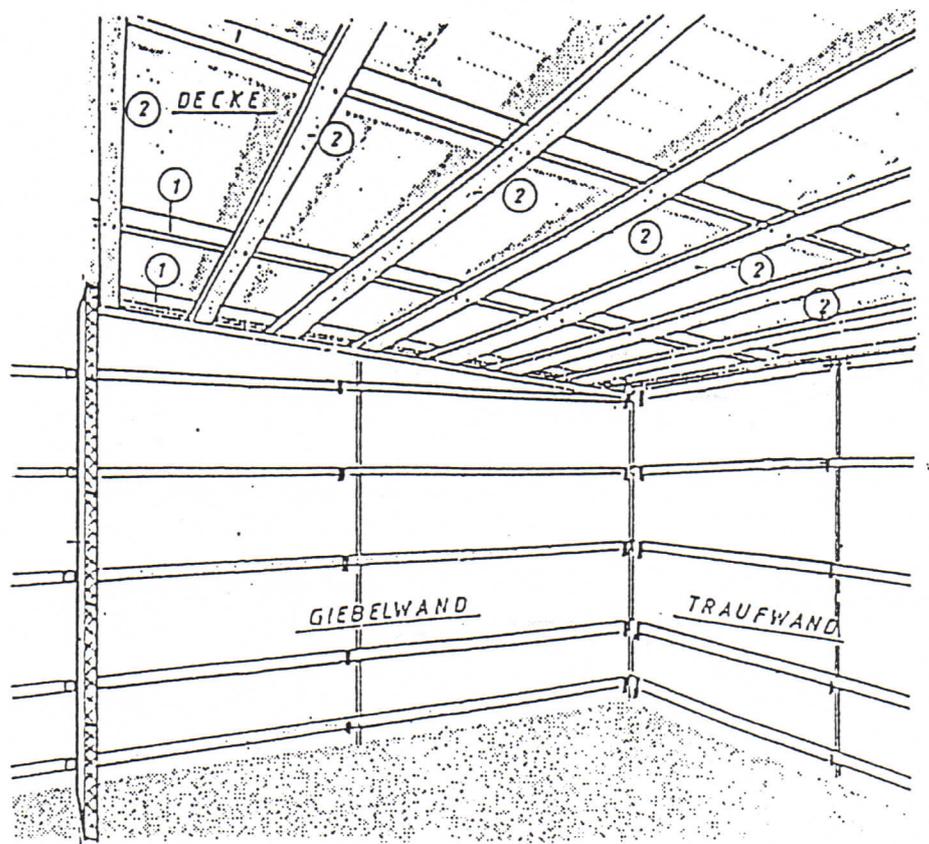
DIE IN DIE Z-CLIPS EINGELEGTEN LATTEN STOSSEN IN DER ECKE GEGENEINANDER.

LIEGT KEINE KLEMMPLATTE IN DER HÖHE, WERDEN BEIDE LATTEN MIT EINEM 65 mm lg. NAGEL VERBUNDEN.

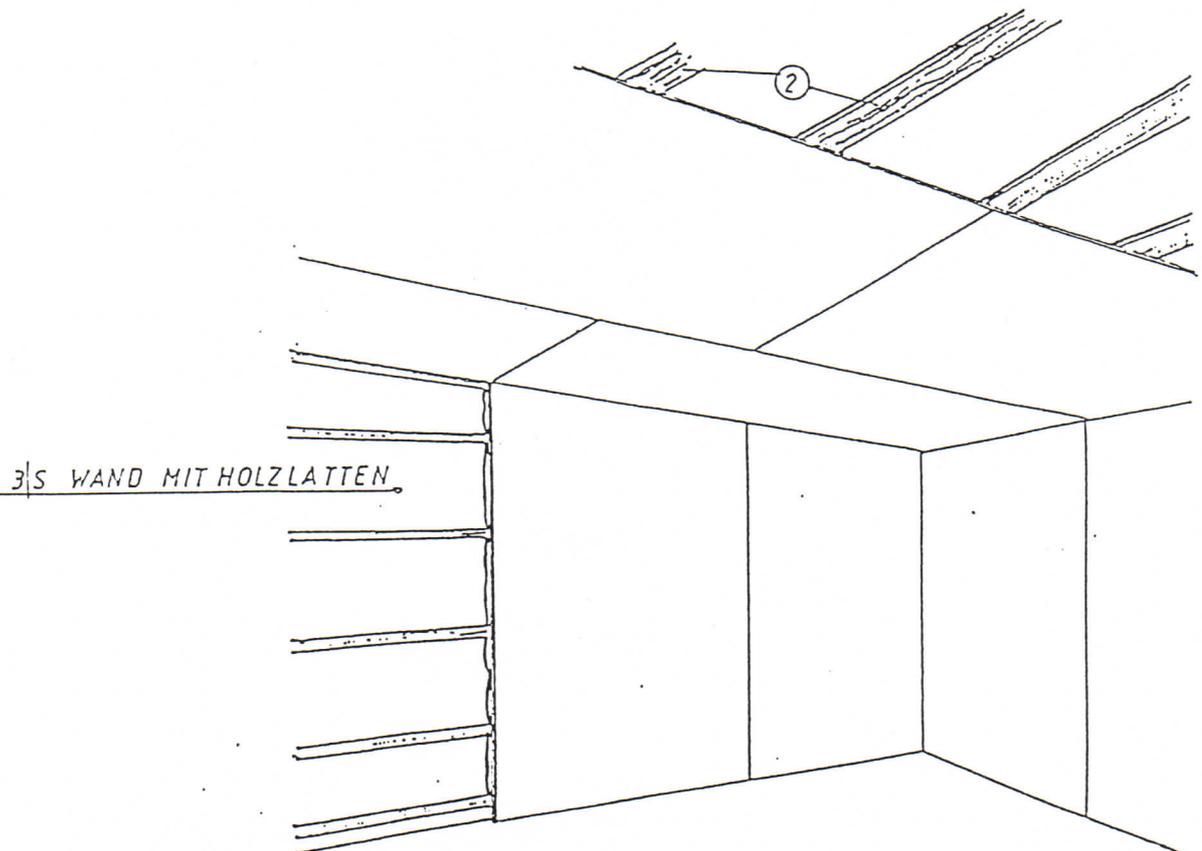


DIE FENSTERBANK (17)  $12 \times 2,5 \times 122^5$  WIRD AUF DIE LATTE (9) GESCHOBEN UND MIT 65er NÄGEL ANGENAGELT.  
DAS LEIBUNGSBRETT (18)  $8 \times 1,5 \times 1,5$  WIRD EINGESCHOBEN UND MIT 35er NÄGEL BEFESTIGT.  
DIE LEIBUNGSBRETT (19)  $8 \times 1,5 \times \text{HÖHE}$  WERDEN EINGESCHOBEN UND MIT 35er NÄGEL ANGENAGELT.

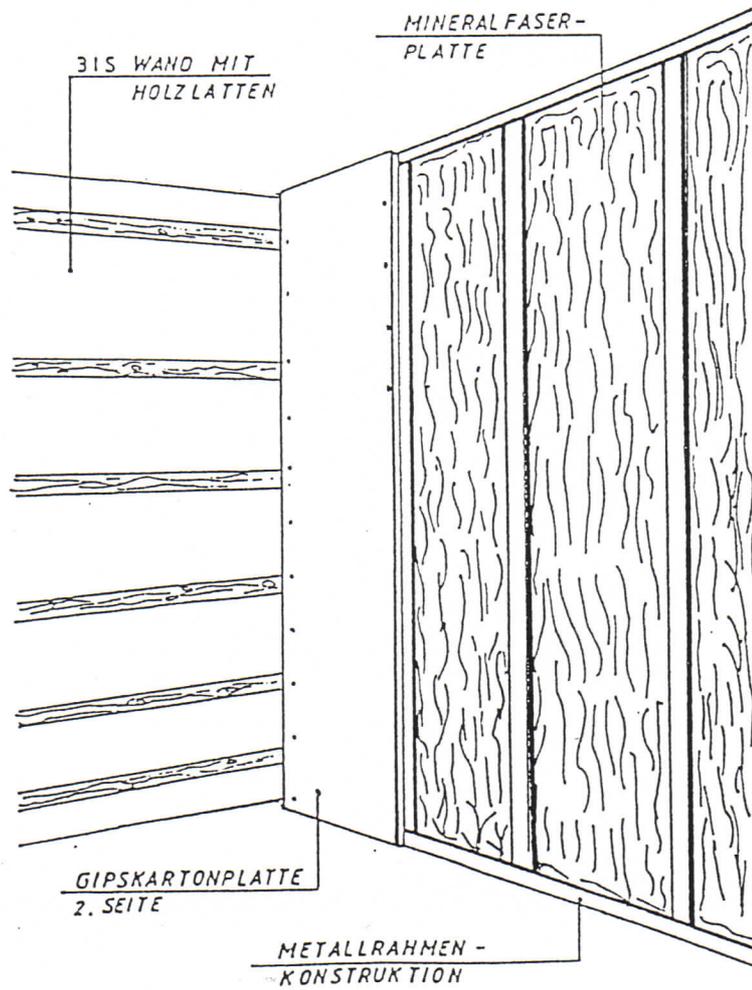
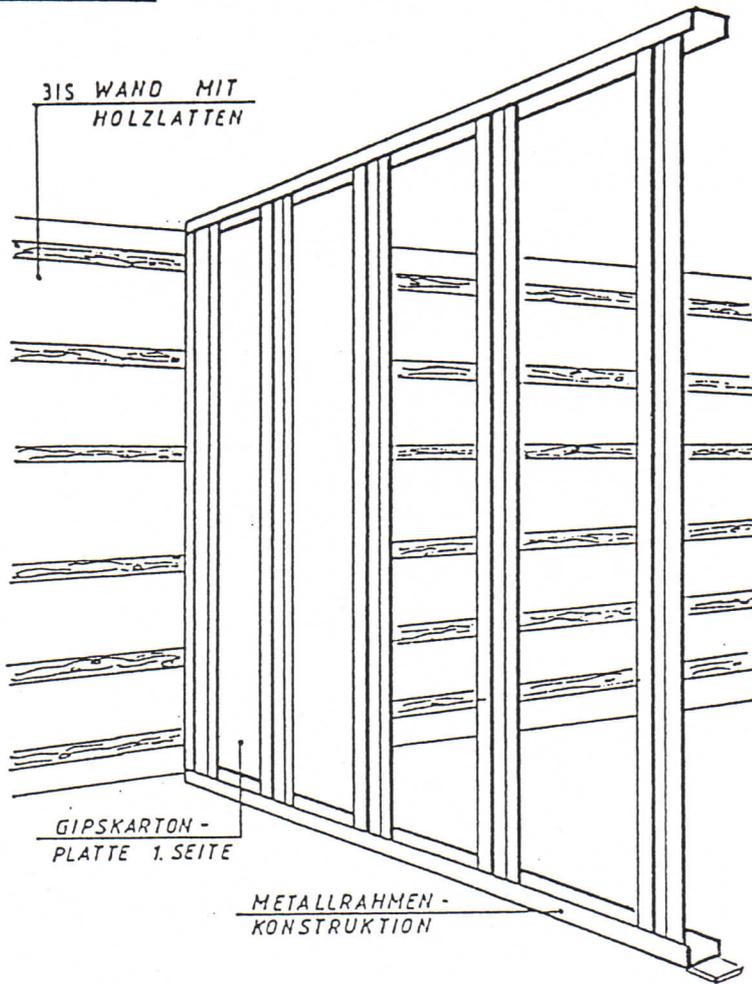
DECKENVERKLEIDUNG · KONTERLATTUNG ② AUF HOLZLATTE ①



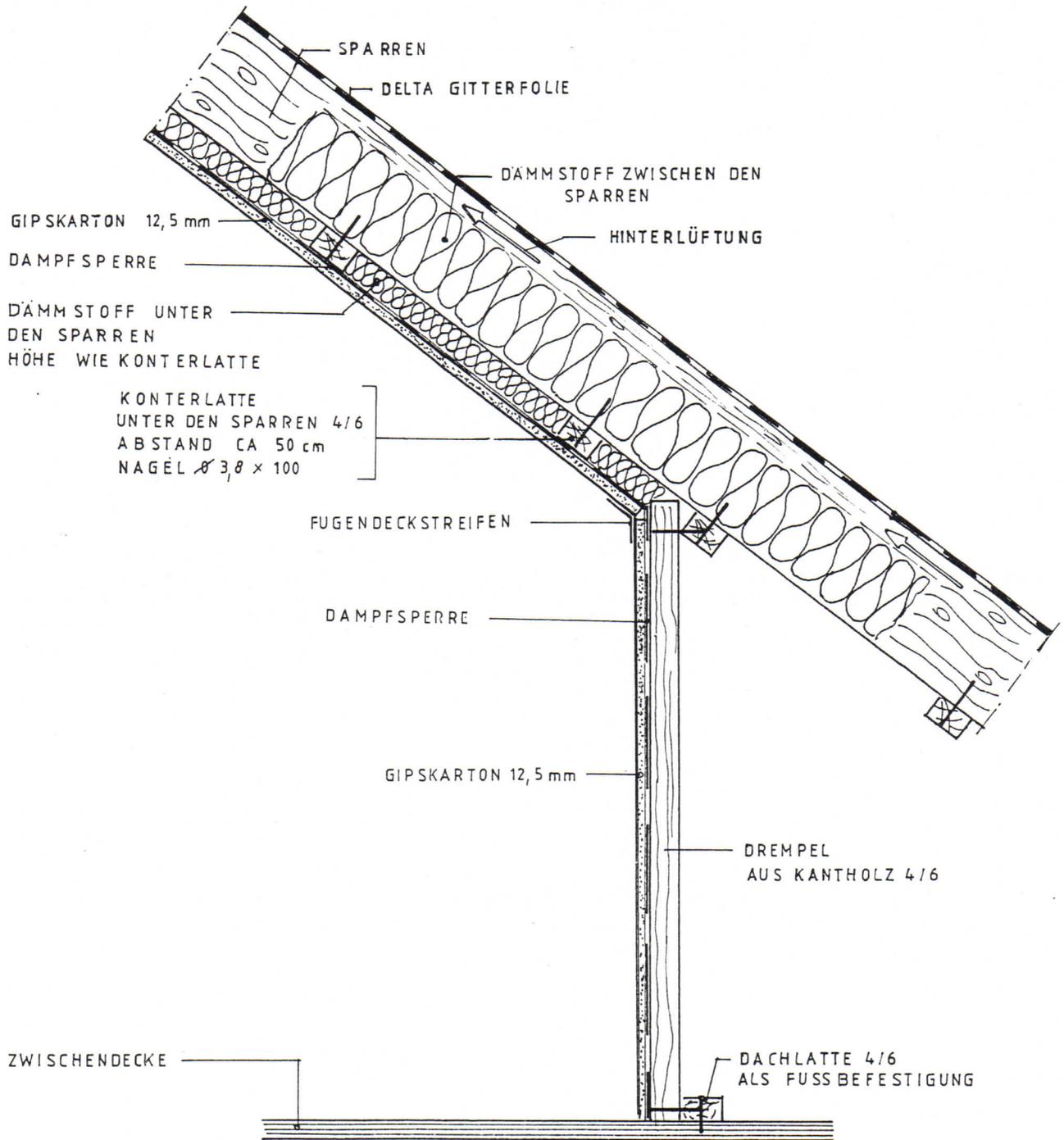
WAND- UND DECKENVERKLEIDUNG MIT GIPSKARTONPLATTEN



LEICHTBAUTRENNWAND

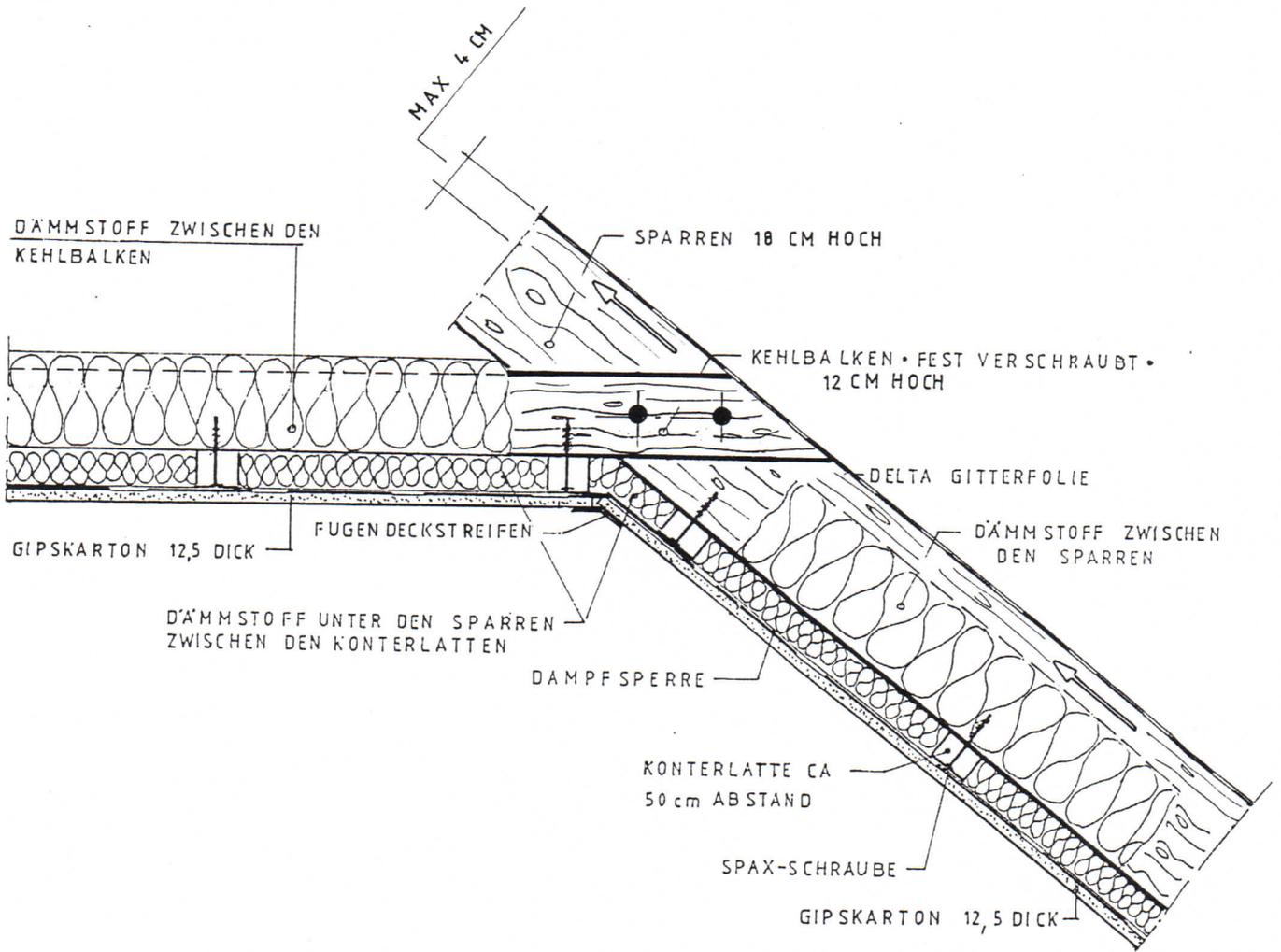


# DACHGESCHOSS VERTIKALSCHNITT: DACHSCHRÄGE MIT DREMPEL



# DACHGESCHOSS

## VERTIKALSCHNITT; DACHSCHRÄGE MIT KEHLBALKEN

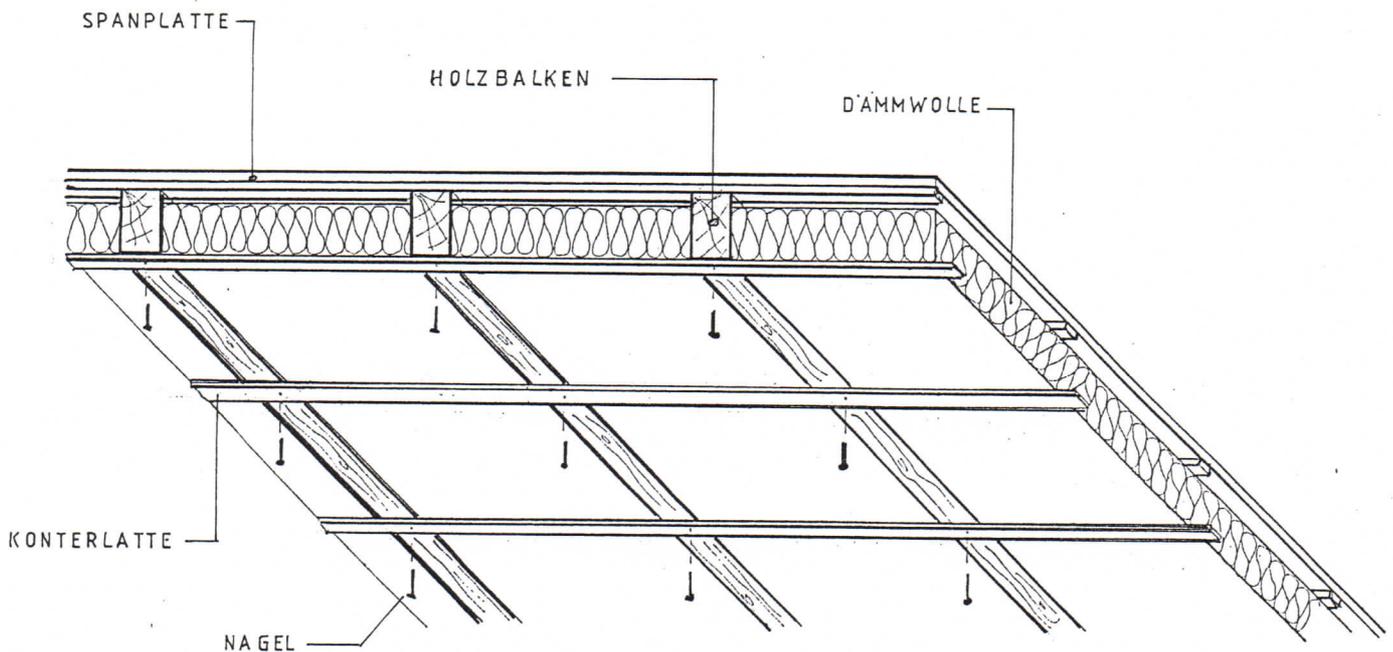


## Verkleidung der Zwischendecke

Die Zwischendecke ist mit stabilen Holzbalken 10 / 18 im Abstand von ca. 76 cm ausgefacht.  
Zum Dachboden wird die Zwischendecke mit Spanplatten verschlossen ( im Lieferumfang enthalten ).

Als erstes verlegen Sie zwischen den Deckenbalken von unten her die Dämmwolle, und heften diese mit Heftklammern oder kleinen Nägeln an. Die Stärke der Dämmwolle richtet sich nach dem gewünschten Wärmeschutz. Haben Sie die Dämmwolle verlegt, nageln Sie unter die Balken eine Konterlatte.

### ANSICHT VON UNTEN



Die Konterlatte 24 / 48 wird im Abstand von ca. 50 cm mit 65 mm langen Nägeln befestigt. Das genaue Abstandsmaß der Lattung richtet sich nach den Abmessungen Ihrer Gipskartonplatten.  
**! Wichtig !** : Der Plattenstoß sollte immer in der Mitte der Konterlatte liegen. Die anderen Latten im Abstand von ca. 50 cm dazwischen.

### SCHNITT DURCH ZWISCHENDECKE

